

## Pressemitteilung Nr. 1

Datum: 26.8.2013

### **MAERSK VALLETTA droht „Blackout“**

Havariekommando hat Gesamteinsatzleitung übernommen

Alle Maschinen und Generatoren der auf der „Neuen Reede Nord“ liegenden MAERSK VALLETTA (L: 180 m, B: 28m, Flagge: Gibraltar, Besatzung: 14 Personen) drohen auszufallen (Blackout), weil nicht mehr genügend Zylinderöl an Bord ist. Das Zylinderöl wird benötigt, um den Treibstoff für die Generatoren pumpfähig zu machen.

Aufgrund des drohenden Blackouts hat das Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven heute Morgen das Havariekommando um Übernahme der Gesamteinsatzleitung gebeten.

Das Havariekommando hat veranlasst, dass das benötigte Zylinderöl zur MAERSK VALLETTA geliefert wird.

Die Maersk VALLETTA liegt zusammen mit der MAERSK VIGO und der MAERSK VANCOUVER seit 14. Juli 2013 auf der „Neuen Reede Nord“ (nördlich von Wangerooge) vor Anker.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist der Eigner der Schiffe mit Sitz in Marokko insolvent und die ehemaligen Reeder und Charterer stehen nicht in der finanziellen Verantwortung. Die Besatzungen der Schiffe erhalten weder Heuer noch Geld für Proviant und die Aufrechterhaltung des Schiffsbetriebes. Derzeit leben die Besatzungen von den an Bord befindlichen Reserven und sowie von humanitären Hilfeleistungen des ehemaligen Charterers.

Das Havariekommando wird ein Team auf die „Neue Reede Nord“ senden. Das Team besteht aus dem Einsatzleiter des Havariekommandos (OSC), einem Arzt, einem Schiffsingenieur und einer Fachkraft für Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV). Die Fachleute sollen ärztliche und psychologische Hilfe leisten, sowie sich einen Überblick über den Zustand von Besatzung und Schiff verschaffen.

#### Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel  
Leiterin der Pressestelle  
Havariekommando  
Central Command for Maritime  
Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 4721-567170  
uwindhoevel@havariekommando.de

## Pressemitteilung Nr. 2

Datum: 26.8.2013

### Zustand der Besatzungen stabil

MAERSK VALLETTA erhält Zylinderöl

Das Erkundungsteam des Havariekommandos ist heute Abend an Bord der MAERSK VALLETTA und der MAERSK VANCOUVER gegangen und hat sich einen Überblick über den Zustand von Besatzungen und Schiffen verschafft.

Die Besatzung der beiden Schiffe sind zur Zeit mental und physisch stabil, haben aber seit zwei Monaten kein Gehalt erhalten.

Auf der MAERSK VALLETTA wurde ein Besatzungsmitglied wegen einer kleineren Wunde medizinisch versorgt. An Bord der MAERSK VANCOUVER übergab die Ärztin des Teams notwendige Medikamente.

Morgen im Laufe des Tages werden 2000 l Zylinderöl an Bord der MAERSK VALLETTA gebracht, dann reichen Bunker (Treibstoff), Frischwasser und Proviant auf beiden Schiffen voraussichtlich für einige Tage.

Morgen Vormittag wird die MAERSK VIGO vom Erkundungsteam des Havariekommandos begutachtet werden.

#### Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel  
Leiterin der Pressestelle  
Havariekommando  
Central Command for Maritime  
Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 4721-567170  
[uwindhoevel@havariekommando.de](mailto:uwindhoevel@havariekommando.de)

## Pressemitteilung Nr. 3

Datum: 27.8.2013

### **Havariekommando versorgt weiter die Besatzungen**

An Lösungen wird gearbeitet

Ebenso wie auf der MAERSK VALLETTA und der MAERSK VANCOUVER ist der Zustand der Besatzung auf der MAERSK VIGO zur Zeit physisch und psychisch stabil, ärztliche Hilfe wird dort nicht benötigt. Das hat das Erkundungsteam des Havariekommandos heute festgestellt. Die Besatzungsmitglieder der Schiffe erhielten auf Wunsch Pre-Paid Karten für ihre Handys. Alle drei Schiffe sind sauber und in gutem Zustand.

Das Mehrzweckschiff (MSZ) MELLUM hat das Zylinderöl an Bord der MAERSK VALLETTA gebracht. Morgen werden die MAERSK VANCOUVER und die MAERSK VIGO mit Frischwasser versorgt. Von allen drei Schiffen wird Müll entsorgt.

Eine UV-Lampe, die dazu dient, die Frischwassertanks zu entkeimen wurde mit der HERMANN RUDOLF MEYER der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger an Bord der MAERSK VIGO gebracht.

Das Havariekommando tut alles, um die Lage der 41 Besatzungsmitglieder so erträglich wie möglich zu machen.

Hinter den Kulissen wird derzeit intensiv an einer Lösung für die Schiffe und deren Besatzungen gearbeitet.

#### Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel  
Leiterin der Pressestelle  
Havariekommando  
Central Command for Maritime  
Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 4721-567170  
[uwindhoevel@havariekommando.de](mailto:uwindhoevel@havariekommando.de)

## Pressemitteilung Nr. 4

Datum:29.8.2013

### Containerschiffe kommen nach Wilhelmshaven

#### Nach vier Tagen Gesamteinsatzleitung Aufgabe gelöst

Das Havariekommando hat den Schiffen MAERSK VIGO, MAERSK VALLETTA und MAERSK VANCOUVER einen Liegeplatz im Hafen von Wilhelmshaven zugewiesen.

Die MAERSK VIGO und die MAERSK VALLETTA sollen im Verlauf des heutigen Tages ihren Liegeplatz erreichen. Die MAERSK VANCOUVER soll am Freitag in Wilhelmshaven festmachen. Die Schiffe mit eigenem Antrieb den Hafen anlaufen.

Im Hafen wird die ITF (International Transport Workers´ Federation) an Bord gehen, um mit den Seeleuten die weiteren rechtlichen Schritte abzustimmen.

Die Deutsche Seemannsmission wird die Besatzungen während der Liegezeit im Hafen weiterhin.

#### Kontakt:

xxxxx

Havariekommando  
Central Command for Maritime  
Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven

[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)

Tel.: +49 4721-567170

[presse-hk@havariekommando.de](mailto:presse-hk@havariekommando.de)